

9. Treffen der Fachgruppe Bildungsmonitoring

Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung im kommunalen Bildungsmonitoring

Donnerstag, 25. Juni 2020, 10:00 bis 14:00 Uhr, Online (Einwahl-Link folgt am Vortag)

Nachdem wir den geplanten Termin im März aufgrund der Pandemie-Situation ausfallen lassen mussten, wollen wir die Fachgruppe Bildungsmonitoring in Form eines digitalen Austauschformats nachholen. Neben der aktuellen Situation in den Kommunalverwaltungen werden wir den ursprünglich geplanten Fokus auf die frühe Bildung aufgreifen, um den aktuellen Stand zu beleuchten und Möglichkeiten der Weiterentwicklung zu eruieren.

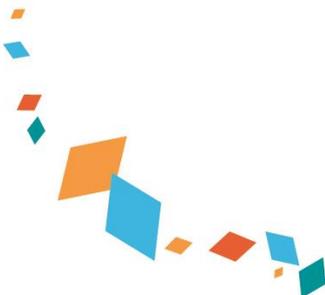
Der frühkindlichen Bildung kommt im kommunalen Bildungsmonitoring eine zentrale Stellung zu - denn sie findet, wie weithin bekannt, überall statt: in formalen, non-formalen und informellen Kontexten. Daneben ist die Lebensphase sowohl aus entwicklungspsychologischer als auch aus bildungsökonomischer Sicht entscheidend. Auch die Gestaltungsaspekte in der frühkindlichen Bildung sind für Kommunen vergleichsweise vielfältig. Eine bedarfsgerechte Planung steht dabei schon länger vor allem durch die Jugendhilfeplanung im Mittelpunkt, das betrifft die Sicherung eines wohnortnahen Angebots, Erfassung von Förderbedarfen, die Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule oder Qualitätsfragen. Aber auch der Versuch, regionale Unterschiede in der Teilhabe an der frühkindlichen Bildung sichtbar zu machen, kann Fragestellung für ein kommunales Bildungsmonitoring sein.

Der Blick in die kommunale Praxis macht die Vielfalt in diesem Feld deutlich. Allein im Anwendungsleitfaden für den Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings werden zahlreiche Indikatoren und Kennzahlen abgebildet, die in der kommunalen Praxis in den letzten Jahren durch eine große Anzahl an weiteren Kennzahlen vor allem in den kommunalen Bildungsberichten ergänzt wurden. Dies betrifft unterschiedliche Themenbereiche wie die Darstellung des Angebotes und der Versorgung, des Personals, der Bildungszeit oder des Übergangs Kita-Grundschule. Aber auch unterschiedliche Handlungsfelder wie Inklusion oder Bildungsungleichheiten in der frühen Bildung. Des Weiteren sind auch unterschiedliche Kombinationen von Kennzahlen und Merkmalen in den hessischen Bildungsberichten zu finden.

Nachdem wir uns beim letzten Fachgruppentreffen intensiv mit theoretischen und konzeptionellen Aspekten der Indikatorenentwicklung für ein kommunales Bildungsmonitoring beschäftigt haben, sollen diese Anregungen nun am konkreten Beispiel der frühen Bildung zur Diskussion gestellt werden. Anhand der bisherigen veröffentlichten Analysen im Themenbereich der frühen Bildung in Hessen (Bildungsberichte oder thematischer Analysen) werden wir die bisher verwendeten Indikatoren und Kennzahl konstruktiv und kritisch zur Diskussion stellen. Wir verfolgen damit das Ziel, die Indikatorenentwicklung und Kennzahlenauswahl exemplarisch auf ihre Standardisierung und Innovationskraft zu prüfen – um schließlich auch die Frage nach der Steuerungsrelevanz für den kommunalen Bildungsdiskurs zu stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an: Fachkräfte, die im Kontext des Bundesprogramms „Bildung integriert“ ihre Tätigkeit im Arbeitsfeld Bildungsmonitoring aufgenommen haben; Fachkräfte des kommunalen Bildungsmanagements oder angrenzender Fachgebiete (beispielsweise Jugend-/Sozialplanung/ Statistik) aus der Kommunalverwaltung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Julia Klausung, Telefon 069 27224-741, E-Mail: julia.klausung@transferagentur-hessen.de



GEFÖNDERT VOM

9. Treffen der Fachgruppe Bildungsmonitoring

Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung im kommunalen Bildungsmonitoring

Donnerstag, 25. Juni 2020, 10:00 bis 14:00 Uhr

Online (Einwahl-Link folgt am Vortag)

Programm

- Ab 9:30 Uhr** **Einwählen und Prüfen der Technik**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Julia Klausning & Eva Schäfer, Transferagentur Hessen
[Videokonferenz & Chat]
- 10:15 Uhr** **Vorstellungsrunde und Neuigkeiten aus den Kommunen**
[Videokonferenz & Chat]
- 10:45 Uhr** **Indikatoren und Kennzahlen für die frühe Bildung: Was passiert in Hessen?**
Input und Impulse TA Hessen
- 11:15 Uhr** **Vertiefung, Arbeitsphase und Austausch in Kleingruppen**
[Gruppenarbeitsräume & Chat]
- 12:00 Uhr** *Pause*
- 13:00 Uhr** **Vertiefung, Arbeitsphase und Austausch in Kleingruppen**
[Gruppenarbeitsräume & Chat]
- 13:30 Uhr** **Quo Vadis: Indikatoren zwischen Standards und Innovation**
Zusammenfassung, Kommentierung und Diskussion
[Videokonferenz & Chat]
- 13:45 Uhr** **Weiteres Vorgehen, zukünftige Themen und Sonstiges**
[Videokonferenz & Chat]
- 14:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Julia Klausning und Eva Schäfer

